

KLEINESFILMFEST
15.-17. MÄRZ 2018

KINO

UNTERM DACH

.....



Fünf Filme über
außergewöhnliche
Künstlerinnen,
ungewöhnliche
Kooperationen und
Tanzén als Politikum

Mein Leben Ein Tanz

Kleines Filmfest unterm Dach 15.-17. März 2018

ORT Aula der Volkshochschule Schwerin, Puschkinstraße 13,
19055 Schwerin **EINTRITT** 5,00 Euro je Vorstellung, Dauer-
karte 20,00 Euro **ZEIT** Donnerstag 19:30, Freitag und Samstag
18:00 und 20:30, Einlass eine halbe Stunde vor Filmbeginn
VORVERKAUF Abendkasse im KINO UNTERM DACH jeweils
Donnerstags, werktags im Antiquariat Loest, Körnerstraße 11,
19055 Schwerin **MEHR INFOS** www.kino-unterm-dach.de

Das KLEINE FILMFEST ist ein Projekt des gemeinnützigen Vereins Kino unterm Dach e.V.



DO 15.3.
19:30

Pina

Mitfühlen und Mitgefühl

Eigentlich wollte Wim Wenders einen Film gemeinsam mit seiner alten Freundin Pina Bausch gestalten. Als sie im Sommer 2009 überraschend starb, entschloss er sich daraufhin eine Dokumentation für die Grande Dame des Tanztheaters zu machen. Entstanden ist eine Hommage, eine Liebeserklärung an die Kunst dieser außergewöhnlichen Meisterin des Tanzes.

DE 2011 | Dokumentation | Regie Wim Wenders | 103 min

Zum Filmgespräch erwarten wir an diesem Abend die Ballettdirektorin und Choreografin Jutta Ebnother, die seit der Spielzeit 2016/2017 das Schweriner Ballettensemble leitet.



FR 16.3.
18:00

Rhythm Is It!

Musik und Tanz als eine Art Therapieutikum

Im Herbst 2002 beginnt eine ungewöhnliche Zusammenarbeit zwischen den Berliner Philharmonikern unter Leitung von Sir Simon Rattle und dem Choreografen Royston Maldoom mit 250 Berliner Kids aus 25 Nationen. Der Film begleitet sie auf einer Entdeckungreise in Strawinskys Musikwelt bis zu einer bejubelten Premiere. Er zeigt, wie junge Menschen in einem Tanzprojekt in harter Probenarbeit langsam andere werden, wie sie durch Musik und Tanz zu sich selbst finden.

DE 2004 | Dokumentation | Regie Thomas Grube | 100 min



FR 16.3.
20:30

Die Tänzerin

Ein Rausch aus Farbe, Licht und Bewegung

Niemand hätte ahnen können, dass die Tochter eines amerikanischen Rodeo-Reiters zum Star der Pariser Oper werden würde. Unter Metern von Seide und mit einem magischen Serpentinentanz erfindet Loïe Fuller ihren Körper auf der Bühne jeden Abend neu und begeistert das Publikum mit ihrem revolutionären Tanzstil. Als die junge, grazile Tänzerin Isadora Duncan in ihr Leben tritt, ist sie anfangs beflügelt und verzaubert, mit der Zeit wird sie von ihr jedoch fast um den Verstand gebracht.

FR 2016 | Drama | Regie Stéphanie Di Giusto | 112 min | FSK 12



SA 17.3.
18:00

Mein Leben - Ein Tanz

Als ich tanzte, war ich frei

Ein Dokumentarfilm über die berühmte Flamencotänzerin La Chana, die das Publikum in den Sechzigern und Siebziger mit ihrem Tanzstil begeisterte. Wenn La Chana tanzt, dann mit purer Leidenschaft und lodernder Inbrunst. Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere ver- schwand La Chana auf einmal spurlos. Erst nach 30-jähriger Pause kehrt sie aus Liebe zum Flamenco auf die Bühne zurück. Im Film erzählt La Chana die Gründe für ihren Rückzug und gibt den Zuschauern einen Einblick in ihr Leben.

ES, JS 2017 | Dokumentation | Regie Lucija Stojevic | OmdU | 106 min



SA 17.3.
20:30

Wustentänzer

Die Freiheit, sich mit seinem Körper auszudrücken

Der junge Iraner Afshin tanzt für sein Leben gern, obwohl das Ausleben genau dieser Leidenschaft in seinem Heimatland unter Strafe steht. Gemeinsam mit ein paar anderen Interessierten gründet er eine geheime Tanzgruppe. Je größer die politischen und gesellschaftlichen Spannungen im Land werden, um so mehr gerät die Tanzgruppe in Gefahr. Afshin entschließt sich trotzdem zu einem Auftritt in der Wüste. Die Aufführung wird für Tänzer und Publikum ein bewegendes Erlebnis.

GB 2014 | Drama | Regie Richard Raymond | 104 min | FSK 12